

Zach gibt Gas und Winkler ist zurück

2. Klasse Ost | Horst Winkler übernimmt in Höflein. Und Prellenkirchens Neo-Coach Rudi Zach sprüht vor Euphorie.

Von Marco Cornelius

Eine Auszeit vom Fußball wollte sich Ex-Höfleins Trainer Rudi Zach nehmen – doch lange konnte er es ohne dem runden Leder nicht aushalten. Nur ein paar Wochen nach dem Schlussstrich in Höflein heuerte Zach also in Prellenkirchen an. „Ich war ausgebrannt und wollte eigentlich das ganze Jahr nichts mehr machen. Aber wenn ich ehrlich bin, hat es mich nach drei Wochen wieder gejuckt. Das Konzept und die Personen im Verein haben mich dann doch wieder überzeugt“, so Neo-Coach Rudi Zach. Jetzt arbeitet man mit Hochdruck an der Mannschaft für die neue Saison. Von den Legionären Juray Kordos, Peter Bre-

zik, Robert Nosal und Goalie Andrej Pernecky hat man sich bereits getrennt. Mit Martin Hybsky und Milan Sihelsky hat man sich dafür schon zwei Neuzugänge aus Berg gesichert. Auch einen jungen slowakischen Tormann hat man geholt. „Auf dieser Position hatten wir Handlungsbedarf“, erklärt Zach.

Ziel ist Platz sechs! „Wir haben die Mannschaft umgebaut und stehen jetzt am Anfang. Wir haben ein Dreijahres-Konzept und wollen natürlich immer mehr junge Eigenbauspieler in die Mannschaft einbauen“, so Zach weiter. Das Einkaufsprogramm ist abgeschlossen – einen Spieler will Zach aber noch zu einem Comeback überreden. „Da kann ich aber noch nichts sa-

gen“, lächelt Zach. Vielleicht ist der „Neue“ ja schon am 7. Juli beim Trainingsbeginn mit von der Partie.

Beim Ex-Klub Höflein hat man am Trainersektor ebenfalls zugeschlagen. Nachdem Jürgen Geyer nur als interimistische Lösung bis Saisonende galt, mussten sich die Höfleiner umsehen. Nach einer Absage von Wunschkandidat Thomas Novosad konnte man einen alten Bekannten auf die Trainerbank lotsen: Horst Winkler (ehemals Fischamend und Berg). „Es ist eine spannende Aufgabe. Die Voraussetzungen in Höflein sind gegeben. Jetzt müssen wir uns einmal den Kader anschauen und dann vielleicht noch den einen oder anderen Transfer tätigen“, so Winkler.

Der Klappstuhl ist sein Markenzeichen: Horst Winkler wird in der Coachingzone des SC Höflein Platz nehmen.

Foto:
Schneeweiß

